

13. ELBTAL-WEINLAUF IN MEISSEN

Sechs Lauffreunde der Laufgruppe des SV HANSE-Klinikum Stralsund dabei

Laufen. Zu einem besonderen Lauf machten sich Anfang Oktober sechs Lauffreunde der Laufgruppe des SV HANSE-Klinikum Stralsund auf – zum 13. Elbtal-Weinlauf nach Meißen. Dieser Lauf wurde als genussorientierter Landschafts- und Erlebnislauf ohne Platz- und Zeitwertung ausgeschrieben. Die malerische Landschaft des Elbtals steht im Vordergrund des Wettkampfes. Zwischen verschiedenen Laufstrecken entschieden wir uns für die zweitlängste – 17 km entlang der „Sächsischen Weinstraße“ im Elbtal. Morgens erfolgte der Bustransfer zum Start. Hier gab es die erste Verwunderung – die meisten Laufteilnehmer trugen Wanderstiefel, Rucksack, Regenkleidung und kleine Gläser am Band baumelten

vor dem Bauch. Wir trugen über unserer Laufkleidung lediglich ein Regencap, denn ein feiner Landregen begleitete uns. Der Start erfolgte eigenständig mittels Lochung einer Startkarte und dann ging es ab in die Weinberge. Vorbei an Rebstöcken, über steile schiefe Naturtreppen, matschige schmale Anstiege im Wald, durchweichte Wege auf den Weingütern. An den Rebstöcken lockten süße Trauben zum Verkosten.

Ein kontinuierliches Laufen war nicht möglich. Bei schönem Wetter hätte man einen wunderbaren Blick auf das Elbtal genießen können, dieser war durch den andauernden Nieselregen getrübt. Eine angenehme „Entschädigung“ waren zahlreiche Verpflegungspunkte auf den Weingütern.



Freude auf den Lauf im Elbtal.

Foto: privat

Und natürlich gab es neben den gewohnten Läufergetränken kleine Gläser mit Weinproben. Überraschend waren die vielen verschiedenen Köstlichkeiten: Suppe, Nudelsalat, Kuchen und Brothäppchen.

Auf Schloss Proschwitz führte die Laufstrecke durch den Schlosspark und ein Diener gab dort Auskunft (untermalt von einer Geigerin) über die Geschichte und die Weinverarbeitung auf diesem Weingut.

Kurz vor dem Ziel erklimmen alle Teilnehmer einen Hügel hinauf zum letzten Verpflegungspunkt. Von dort genossen alle Läufer einen wunderschönen Blick auf Meißen mit einem letzten Weinverkostungsschluck.

Gute Laufzeiten waren einfach nicht drin, aber dieser außergewöhnliche Lauf machte riesigen Spaß

Am Abend vor dem Lauf und nach dem Lauf gab eine riesengroße Läuferparty (in der Ausschreibung stand Weinfest). Dort ging echt die Party ab – die Sachsen können gut feiern. Wer auch einen mal diesen Lauf teilnehmen möchte muss am Anfang des Jahres schnell sein – innerhalb von zwölf Minuten waren die 3000 Startplätze ausgebucht.

Petra Verhoeven

Quelle: Zeitung am Strelasund vom 30.10.2016